

# CLASSIC DRIVER

## [Dieses verlockende Rennwagen-Trio wird demnächst in Paris versteigert](#)

### Lead

Im Februar 2019 beklagte die historische Motorsportgemeinde Frankreichs den Verlust eines ihrer beliebtesten und angesehensten Mitglieder: Jean Brandenburg. Nun wurde Aguttes mit dem Verkauf von drei klassischen Rennwagen aus Brandenburgs Sammlung betraut...

Am 15. März, während [ihrer jährlichen Frühlingsauktion im Pariser Espace Champerret](#), werden unsere Freunde von Aguttes mit etwas schwerem Herzen die von diesen drei ganz besonderen historischen Rennwagen angeführte Brandenburg Collection versteigern: eine Alfa Romeo Giulietta SZ Coda Tronca von 1962, einen 1963 gebauten Jaguar E-Type 3.8 „Semi-Lightweight“ und einen Chevron B8 aus 1968.



Brandenburg war als talentierter Amateurrennfahrer seit 2012 ein bekanntes Gesicht bei den von Peter Auto organisierten historischen Rennsport-Events. Zugleich bekannt für seine großzügige Art und seine ansteckende Begeisterung. „Jean war ein großartiger Mann, der im Fahrerlager großes Ansehen genoss“, sagt Clément Papin, ein Experte von Aguttes, der das Glück hatte, den Schweizer Sammler aus erster Hand gekannt zu haben. „Vor allem liebte er seine Autos sehr und besaß die seltene Fähigkeit, sie schnell und zugleich mit großer Sympathie zu bewegen.“

Während die Vorbereitung und Wartung aller brandenburgischen Rennwagen in die Verantwortung von [Yvan Mahé's Firma Equipe Europe bei Paris](#) fiel, war die spektakuläre und 300 Quadratmeter große Garage Brandenburgs nahe seines Wohnorts bei Genf ein regelrechter Schrein des Motorsports.



Neben einer wunderschönen Auswahl an straßenzugelassenen Sportwagen wie einem [Porsche 997 Targa 4S](#) und einem silbernen [Ferrari 360 Challenge Stradale](#) war die Garage von Brandenburg voll mit Automobilia – von über 1.000 Modellautos bis zu 80 Sturzhelmen seiner persönlichen Formel 1-Helden. Auch die Helmsammlung wird von Aguttes am 15. März versteigert, Sie finden den Katalog [gleich hier auf Classic Driver](#).

„Seine Garage war wie ein dem Motorsport gewidmetes Museum“, fährt Papin fort. „Und es ist wichtig zu betonen, dass er die Sammlung der Automobilia zusammen mit seiner geliebten Frau Bao aufgebaut hat – Autos waren eine Passion, die sie beide teilten.“





Damals wie heute war der [Chevron B8](#) eine beliebte Wahl unter Gentleman Piloten. Zugleich war dieses spezielle Modell Baujahr 1968 der erste historische Racer, den Brandenburg erwarb. Das Fahrzeug bestritt zwischen 1968 und 1970 über 30 Rennen und beendete jeweils im schottischen Ingliston zwei davon als Sieger. Ende der 1980er-Jahre wurde der kleine britische Sportwagen komplett restauriert, doch dauerte es bis 2012, ehe er in den Besitz von Brandenburg überging. Es folgten fünf Saisons in Peter Autos Classic Endurance Championship, darunter drei Ausgaben von Le Mans Classic. „Jean betonte immer, dass für Renneinsätze der Chevron sein Lieblingsmodell war“, bemerkt Papin.



Obwohl von Haus aus kein Rennwagen, ist Brandenburgs [Jaguar E-Type](#) von 1963 der fraglos wettbewerbsfähigste der drei von Aguttes offerierten Fahrzeuge. Er wurde Ende der 2000er-Jahre von der Equipe Europe zu einem „Semi-Lightweight“ umgerüstet und nahm unter anderem an Le Mans Classic und Spa Classic teil. Besonders gern dachte Brandenburg an die Tour Auto von 2017 zurück – die er hinter dem Ford GT40 von James Cottingham und Andrew Smith als Zweiter beendete.



Doch das unbestrittene Juwel in der brandenburgischen Sammlerkrone ist die silberne [Alfa Romeo Giulietta SZ Coda Tronca](#) von 1962. Ein betörend schöner Nachkriegssportwagen mit Zagato-Design und eines von nur 30 gebauten Coda Tronca-Exemplaren. „Ehe er den Alfa erwarb, fuhr Jean einen Bizzarrini,“ weiß Papin. „Doch er sagte mir immer, dass der zu schwer und zu leistungsstark sei. Er wollte lieber etwas Leichteres, das auch einfacher zu fahren war. Und diese kleine Schönheit erfüllte dann genau sein Anforderungsprofil.“

Wenngleich mit bescheidenen Resultaten, nahm der wunderbare Alfa in den 60ern an den meisten europäischen Großveranstaltungen teil, darunter Le Mans, 1000 Kilometer von Monza und Paris sowie Targa Florio. Nach 20 Jahren in einschlägig bekannten Sammlungen in Japan und Amerika wurde der Alfa 2010 auf der Rétromobile ausgestellt. Und wurde dort von einem französischen Alfisto gekauft, der nach einem Auftritt in der Sarthe bei Le Mans Classic eine von Alfaholics durchgeführte Restauration auf den Stand von 1963 in Auftrag gab.



Ende 2017 kaufte dann Brandenburg diesen wichtigen Alfa Romeo und setzte ihn im Jahr darauf in Spa und Le Mans ein. Es war am Steuer dieses Wagens, bei der Rallye des Légendes Richard Mille im September 2018, dass er zum letzten Mal vor seinem vorzeitigen Ableben bei einem Rennen antrat.

Es ist tragisch, dass Jean Brandenburg sein Leben in Gesellschaft seiner geliebten Freunde und seiner Familie nicht weiter voll auskosten konnte. Diese Autos waren ein wichtigster Bestandteil seines Lebens und wir hoffen, dass wer auch immer sie erwerben wird, sie mit dem gleichen Grad an Liebe, Passion und Respekt behandeln wird. Wir wünschen Aguttes viel Glück für diese zweifellos emotionsgeladene Auktion.

*Fotos: Mathieu Bonnevie für Aguttes © 2020*

## **Galerie**



















































